

Donaustadt triumphiert beim Derby: 5:1-Sieg gegen Aspern

KSC/FCB Donaustadt feiert einen beeindruckenden 5:1-Derbysieg gegen SV Aspern. Mohamed Mansour glänzt mit drei Toren und sichert den Gästen einen souveränen Erfolg in der Oberliga B.

Im spannenden Derby der Oberliga B hat der KSC/FCB Donaustadt gegen den SV Aspern einen beeindruckenden 5:1 Sieg eingefahren. Von Beginn an dominierten die Gäste das Spiel und ließen dem Heimteam kaum Raum für eigene Aktionen. Besonders hervorzuheben ist Mohamed Mansour, der mit drei Toren maßgeblich zum Erfolg von Donaustadt beitrug, was den Zuschauern ein aufregendes Match bescherte.

Der Auftakt der Partie war elektrisch. In der 14. Minute erzielte Mansour das erste Tor mit einem blitzschnellen Schuss ins rechte Eck, nachdem er eine präzise Hereingabe abfing. Sein zweiter Treffer folgte nur zehn Minuten später, als er nach einem abgefälschten Schuss von Michael Goiss in der richtigen Position stand und den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drückte. Die Gäste zeigten von Anfang an, dass sie entschlossen waren, mit einer klaren Strategie und aggressivem Spiel ihren Gegner in die Schranken zu weisen.

Aspern findet kurzzeitig ins Spiel

Der SV Aspern ließ sich jedoch nicht so schnell unterkriegen und konnte in der 32. Minute einen Anschlusstreffer erzielen. Abdurrahman Ecelik nutzte einen Abspielfehler im Donaustädter Spielaufbau, um aus großer Entfernung

abzuziehen und den Torwart Lamin Kanteh zu überwinden. Dies weckte kurzzeitig Hoffnung im Asperner Lager. Doch die Freude währte nicht lange, denn nur vier Minuten später stellte Adam Alijev den alten Abstand wieder her. Ein Missverständnis in der Abwehr der Gastgeber sorgte dafür, dass Alijev den Ball aus kürzester Distanz verwerten konnte und auf 3:1 erhöhte. In der letzten Minute der ersten Halbzeit sicherte sich Mansour mit seinem dritten Tor den 4:1-Pausenstand.

Nach der Halbzeitpause versuchte Aspern, sich zu rehabilitieren, konnte jedoch nicht die gewohnte Gefährlichkeit entwickeln. Die Donaustädter Abwehrarbeit war solide, und die wenigen Angriffe der Gastgeber wurden schnell im Keim erstickt. Adam Alijev hatte in der 48. Minute eine Gelegenheit, die jedoch vom Torwart Stefan Ehrentraud pariert wurde. Die Gäste blieben am Drücker und in der 68. Minute erhöhte Dario Pfeiffer auf 5:1, was den Endstand markierte.

Der Sieg hätte durchaus noch höher ausfallen können, wenn nicht Ehrentraud im Tor von Aspern mehrere brenzlige Situationen mit tollen Reflexen entschärft hätte. Besonders in der 78. Minute, als er einen Alleingang von Goiss vereitelte, zeigte sich sein Talent. Mit diesem eindrucksvollen Auswärtssieg festigte der KSC/FCB Donaustadt seine Form und klettert mit dem zweiten Sieg in Folge nach oben in der Tabelle.

In den Aufstellungen beider Teams gab es einige bemerkenswerte Spieler. Auf Seiten von Aspern standen unter anderem Stefan Ehrentraud im Tor sowie Ercelik und Michael Huber auf dem Spielfeld, während der KSC/FCB mit Kanteh, Mansour und Alijev agierte.

Die Kartenverteilung war ebenfalls ein Thema: Auf der Seite von Aspern erhielten Huber, Ercelik und Salwey Verwarnungen, während bei Donaustadt El Madhi und Braun gelb sahen. Schiedsrichter Luis Da Silva und seine Assistenten mussten während des Spiels tadellos das Geschehen im Blick behalten.

Diese Begegnung gehörte vor 80 Zuschauern, die das spannende Derby miterleben konnten. Mit dieser Leistung hat der KSC/FCB Donaustadt nicht nur die drei Punkte nach Hause geholt, sondern auch ein starkes Zeichen an die Konkurrenz gesendet. Für weitere Details zu diesem Spiel und den Spielern kann man sich auf www.ligaportal.at umschauen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at